

# Abteilung Migration & Teilhabe Flüchtlingsarbeit des Landkreises Aurich

Legende:

bestehende Angebote:

neue Angebote:

## Säule 1: Wohnen und Wohnbegleitung - Bau und Betrieb von Gebäuden zur Erstunterbringung von Flüchtlingen

**Bau einer Unterkunft  
mit 30 Plätzen**  
(keine Familien)  
auf VHS-eigenem Ge-  
lände (Norden,  
Zinngießerstraße  
**1. BA**)

**Bau einer Unterkunft  
mit 10 Plätzen**  
(keine Familien)  
Auf/in der Nähe vom  
Gelände im Gewerbe-  
gebiet Pewsum  
**2. BA**)

**Bau einer Unterkunft  
mit 70 Plätzen**  
(keine Familien)  
auf VHS- bzw.  
LK-eigenem Ge-  
lände in Aurich (**1. BA**)

### Wohnbegleitung von Flüchtlingen in diesen Unterkünften

- Beratung von Flüchtlingen zu Wohngewohnheiten in Deutschland
- Vermittlung von hauswirtschaftlichen Grundlagen
- Kommunikation über Einhaltung von Wohnstandards
- Aufnahme zentraler Integrationsfragestellungen aus der Sofortbefragung
- Kommunikation der Begleitungsaufgaben an der Schnittstelle SGB XII, II, III, VIII, Ehrenamtliche und Flüchtlingsberatung

### Wohnbegleitung von Flüchtlingen in externen Unterkünften

- Beratung von Flüchtlingen zu Wohngewohnheiten in Deutschland
- Vermittlung von hauswirtschaftlichen Grundlagen
- Kommunikation über Einhaltung von Wohnstandards
- Aufnahme zentraler Integrationsfragestellungen aus der Sofortbefragung
- Kommunikation der Begleitungsaufgaben an der Schnittstelle SGB XII, II, III, VIII, Ehrenamtliche und Flüchtlingsberatung

**Bau einer Unterkunft  
mit 20 Plätzen**  
(keine Familien)  
auf einem Resthof  
im ländlichen Raum  
**3. BA**)

**4. BA**

**5. BA**

**6. BA**

**2. BA**

**3. BA**

**4. BA**

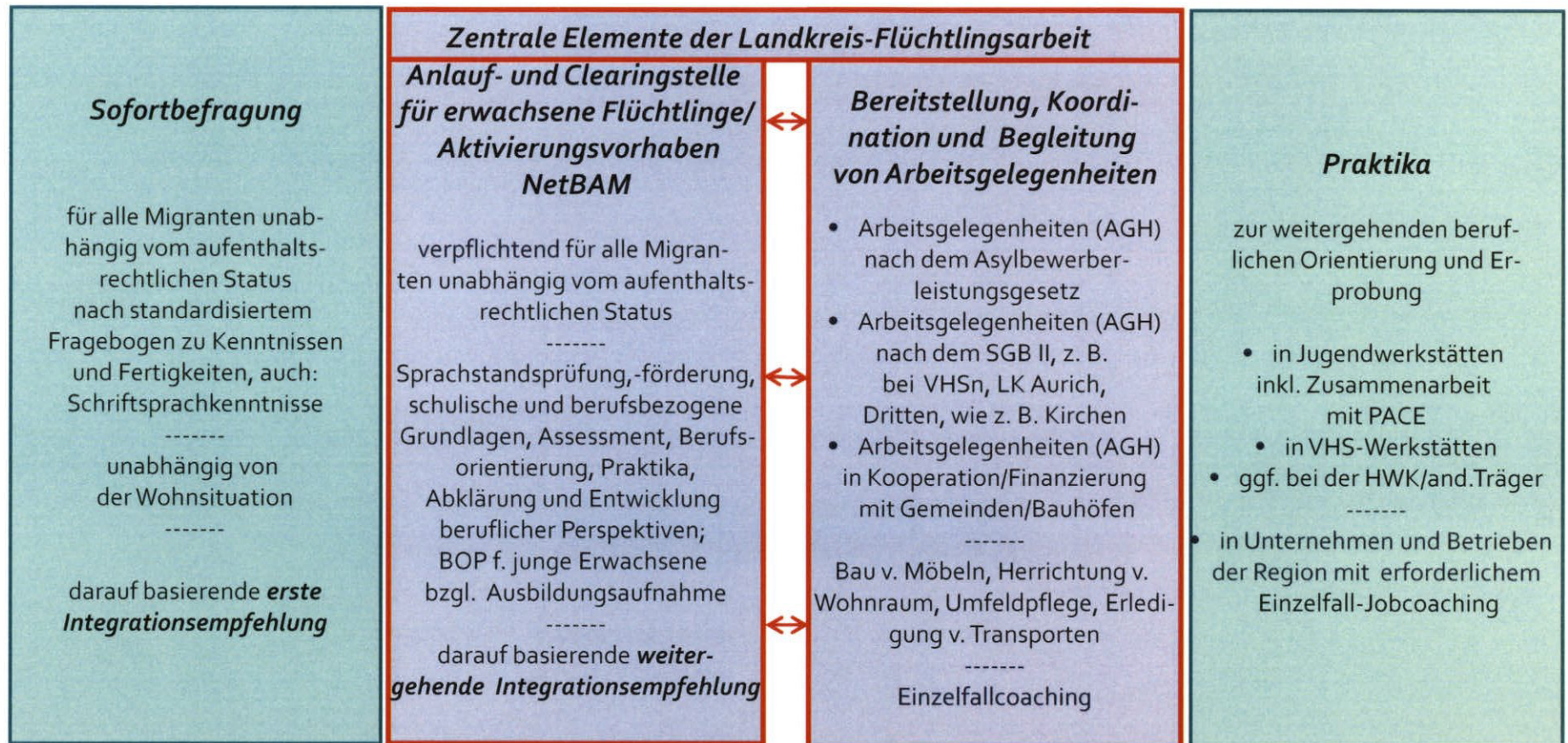
Stand:  
11.09.2015

Anlage 1

# Abteilung Migration & Teilhabe Flüchtlingsarbeit des Landkreises Aurich

## Säule 2: Integration in Beruf und Beschäftigung

Einheitliche Projektleitung  
operative Aufgaben  
Kreisvolkshochschulen



Stand:  
11.09.2015

## Abteilung Migration & Teilhabe Flüchtlingsarbeit des Landkreises Aurich

### Säule 3: Förderung von Kenntnissen 'Sprache und Kultur'

#### **Sprachförderung in aufeinander aufbauenden Systemen**

- in "offenen" Kursen
- ehrenamtliche Hilfen Spracherwerb
- VHS-Sprach-Erst-Kurse (Umfang nach Nachfrage)
- spez. Frauenkurse
- Integrationskurs inkl. Orientierungskurs (600 + 60 Ustd.)

#### **Lese-/Schreibförderung**

für Erwachsene, die die lateinische Schrift nicht beherrschen – in Anlehnung an das "Wuppertaler Modell" in den VHSn oder in den 'Lesenestern'

#### **Hilfe für Helfer**

zur Unterstützung der Arbeit d. Arbeitskreise Flüchtlinge moderierter Austausch, Informationen, Seminare  
-----  
z. B. Schulung für Sprachunterricht, Rechtsfragen, Gesundheit/Krankheit...

#### **Kulturelle Angebote**

zur Kennenlernen von deutscher Kultur und Gepflogenheiten  
-----  
z. B. für 'Weltcafe' oder interkulturelle Feste

#### • Deutschkurs für Asylbewerber (300 Ustd.)

- Mit den Schwerpunkten
- Alltag in Deutschland
  - Arbeit und Einkaufen
  - Gesundheit /medizinische Versorgung
  - Kindergarten / Schule
  - Mediennutzung in Deutschland
  - Orientierung vor Ort/Verkehr/Mobilität
  - Sitten und Gebräuche in Deutschland/ Lokale Besonderheiten
  - Sprechen über sich und andere Personen/ Soziale Kontakte
  - Wohnen

#### • Ergänzungskurs Vorbereitung BAMF-Prüfung (360 Ustd.)

Der Kurs bereitet Absolventen des 'Deutschkurs für Asylbewerber' auf die BAMF-Sprachprüfung vor. Damit sind die Integrationskurs-Anforderungen erfüllt.

#### **Offenes Angebot der Lese-/Schreibförderung**

in Form der Einbeziehung der bei beiden Volkshochschulen eingerichteten 'Lerncafe's

Stand:  
11.09.2015

## Abteilung Migration & Teilhabe Flüchtlingsarbeit des Landkreises Aurich

### Säule 4: Förderung von Jugendlichen und Kindern aus Flüchtlingsfamilien und Familien mit Migrationsgeschichte

|                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Berufsorientierung und Eignungsfeststellung</b><br>im Kontext VHS-Jugendwerkstätten in Abstimmung mit Sozial- und Jugendamt | <b>Anlaufstelle für</b><br><div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;"> <b>Kinder</b><br/>mit Migrationsgeschichte<br/><b>Jugend-</b><br/><b>amt</b> </div> <div style="text-align: center;"> <b>Jugendliche</b><br/><br/><b>KVHSn</b> </div> </div> | <b>Informationen zu Schule - Ausbildung (schulisch, betrieblich, kooperativ) - Studium</b><br>Bereitstellung über die KoNZ-Website             | <b>Patenschaften freiwillig engagierter Jugendlicher</b><br>zu Kindern und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte - (Miniprojekte)                                                                         |
| <b>Berufsorientierung und Eignungsfeststellung</b><br>im Kontext Schule inkl. Erprobungspraktika (BOP/AC)                      | <b>Sprachförderung für Kinder und Jugendliche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Kooperation VHS-Schulen</li> <li>Ferien-Sprachcamps (Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung und Klosterkammer Hannover)</li> </ul>                                                                          | <b>Sicherung des Übergangs Schule - Studium - Ausbildung/Arbeit</b><br>durch individuelles Management von Schulsozialarbeit-Jobcenter-PACE-VHS | <b>Sportförderung</b><br>in Kooperation mit Kreissportbund und Vereinen, z. B. Zirkus- oder Theaterprojekte                                                                                               |
| <b>Lese-/Schreibförderung</b><br>für Kinder und Jugendlichen im Rahmen der 'Lesenester'-Arbeit                                 | <b>PEER 25</b><br>Jugendprojekt von KVHS Aurich und Jobcenter für schwer ansprechbare Jugendliche                                                                                                                                                                                                      | <b>Alphabetisierungsarbeit</b><br>mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen der 'Lesenester'-Arbeit                                               | <b>Ein- oder mehrwöchige 'talentCAMPus'</b><br>Ferienbildungsprogramm für 10- bis 18-jährige bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte (ggf. mit begleitender Elternbildung) |
| <b>Integrative Durchführung Kinderferienlager</b><br>auch für Kinder aus Familien von Flüchtlingen und Migranten               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Mehrgenerationenhaus</b><br>Verschiedene offene Angebote für Kinder und Jugendliche                                                         |                                                                                                                                                                                                           |

Stand:  
11.09.2015

## **Abteilung Migration & Teilhabe Flüchtlingsarbeit des Landkreises Aurich**

### **Säule 5: Aufbau und Pflege eines Integrationsnetzwerkes**

#### **Baustein 1: Bundesprogramm „Demokratie leben“ - Lokaler Aktionsplan (LAP) für den Landkreis Aurich**

Der LAP im Landkreis Aurich vernetzt und fördert Projekte und Akteure in den Bereichen

- Prävention (Demokratieerziehung, Bekämpfung von Alltagsrassismus) und
- Integration (Willkommenskultur, Unterstützung für Flüchtlinge und Zuwanderer)

#### **Baustein 2: Projekt "Willkommenskultur" – Kommunales Netzwerk Zuwanderung (KoNZ)**

Ziel ist es, aufbauend auf vorhandenen Ansätzen, eine verlässliche und dauerhafte Netzwerkstruktur für Neuzuwanderung im Landkreis Aurich aufzubauen. Diese soll gemeinsam mit offiziellen kommunalen Stellen und unter Einbindung aller in diesem Zusammenhang gesellschaftlich relevanten Akteure weiterentwickelt und zusammengeführt werden, begleitet von einer breiten Öffentlichkeitsarbeit. Ausgehend von einem Bündnis kommunaler Vertretung aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft soll unter Einbindung von Organisationen im lebenspraktischen Bereich zur Zielgruppe das Netzwerk entstehen. Ziel ist eine umfassende, zusammenhängende und übergeordnete Struktur, die möglichst alle unterschiedlichen Ebenen und Dimensionen von Integration berücksichtigt.

Zusammenführung unterschiedlicher Akteure außerhalb des Landkreises Aurich, wie z. B. Gemeinden/Städte, Schulen, Kirchengemeinden, freie Träger (z. B. Nazareth, Diakonie...), Träger gemeinnütziger Beschäftigung, Unternehmen, Innungen, Kreishandwerkerschaften, Lesener, IHK, HWK ...

Stand:  
11.09.2015

## Opportunities and Courses for refugees at the VHS subsidiary in Gartenweg

- **Open language groups** with our teacher Antje Hohenstein. These courses take place from Monday to Thursday from 2.00 p.m. to 4.00 p.m. Entry at any time.
- **NetBAM:** A project for language competence profiling, vocational clearing and orientation. Admission only after prior registration.
- **German Course for Asylum seekers:** (300 hours tuition) Admission only after prior counselling and registration.
- **Language Course for Women:** (300 or 600 hours tuition ) Admission only after prior counselling and registration.
- **Integrationskurs (BAMF):** official seven-month intensive German course with Language Test. Admission only after prior counselling and registration.
- **LernCafé:** Learn to read and write in German. Monday to Wednesday forenoons from 8.00 to 12.00. Please inquire if interested.
- **Basic Skills Course (Reading and Writing):** Monday, Wednesday and Friday from 8.00 a.m. to 10.00 a.m. Please inquire if interested.
- **Computer Course:** Thursday from 3.00 p.m. to 4.00 p.m.

## Wo Sie uns finden:



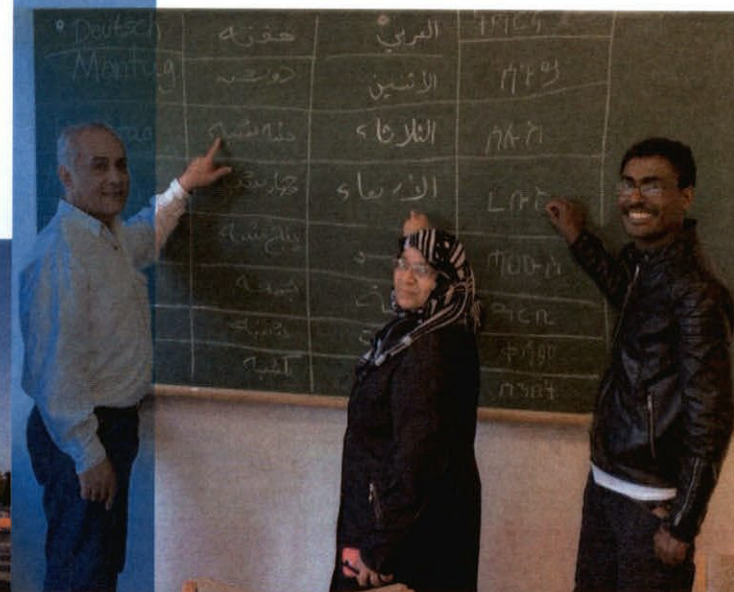
Stand: Sept. 2015 | Bilder: KVHS Norden



◀ KVHS Norden

## Angebote und Kurse für Geflüchtete

- Offene Sprachtreffs
- NetBAM
- Sprach- und Deutschkurse
- Integrationskurse (BAMF)
- LernCafé
- Alphabetisierungskurse
- Computerkurse
- ...



◀ KVHS Norden

العروض والدورات المتوفرة للاجئين في الجارتنيك 21

الدورة المفتوحة:

مع المعطمة (أنتيا هون إشتاين)

من يوم الإثنين إلى الخميس في تمام الساعة 2:00 - 4:00

يمكنكم الإشتراك في أي الوقت

المشاريع تَبَوم :

لتقديم اللغة والتوجيه المهني. المشاركة التلقائية غير ممكنة

الدورة اللغة للنساء: (300 او 600 ساعة)

المشاركة إلا بعد التشاور والإخطار المسبق

الدورة اللغة الألمانية لطالبي اللجوء (300 ساعة) :

المشاركة إلا بعد التشاور والإخطار المسبق

الدورة التكمال:

سبعة أشهر رسمية لتعلم اللغة الألمانية لا توجد تلقائية ممكنة

مقهي التعلم:

قراءة الألمانية، وتعلم كيفية الكتابة إذا كنت مهتما يرجى الإستفسار محو

الأمية يوم الإثنين والأربعاء والجمعة في تمام الساعة 10:00-12:00 للإستفسار يرجى

ان تطلب

الكمبيوتر كلاب:

للاجئين في يوم الخميس الساعة 3:00-4:00

## Angebote und Kurse

für Geflüchtete in der  
VHS-Nebenstelle Gartenweg

- **Offene Sprachtreffs** bei unserer Dozentin Antje Hohenstein. Die Kurse finden Montag bis Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich.
- **NetBAM:** Projekt zur Sprachstandserhebung, zum Berufs-Clearing und zur Berufsorientierung. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung.
- **Deutschkurs für Asylbewerber** (300 UStd.). Teilnahme nur nach vorheriger Beratung und Anmeldung.
- **Sprachkurs für Frauen** (300 oder 600 UStd.). Teilnahme nur nach vorheriger Beratung und Anmeldung.
- **Integrationskurs (BAMF):** Offizieller siebenmonatiger Deutschkurs inkl. Sprachprüfung. Teilnahme nur nach vorheriger Beratung und Anmeldung.
- **LernCafé:** Deutsch lesen und schreiben lernen. Montag bis Mittwoch vormittags von 08:00 bis 12:00 Uhr. Bei Interesse nachfragen.
- **Alphabetisierungskurs:** Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 10:00 Uhr. Bei Interesse bitte nachfragen.
- **Computerkurs:** Donnerstag von 15:00 bis 16:00 Uhr.

ዝውሃብ ትምህርት ንስድትና ኣብ ጋርደን ቩግ

- ትምህርት ዝክፈትሉ ኣብ መስከረም ኪልተሺን ኣሰርተ ሃምሽተ ብመምህር ኣንቶ ካብ ሰኑይ ኪሳብ ሃሙስ ካብ ሰኑት ኣሰርተ ኣርባተ ኪሳብ ሰኑት ኣሰርተ ሺደሽተ ኒዝኮነ ኪሳተፉ ፉኩት ኣዩ።
- ነትባም ትምህርቲ ከኣ ንዝተመስገሉ ጥራይ ንህብ።
- ስሩው ትምህርቲ ንሺዱሽተ ወርሕ ንዝፈከደሎም ተሳተፍቲ ንህብ።
- ዶቶ ምንባብን ምጽሕፍን ሚስ ኣድላይቲ ሂቶታት ኣብ ሞንጎ ከኣ ናይ ሽሃይ ጊዘ ኣሎና።
- ፍደላት ትምህርቲ ንጀመርቲ ኣብ ሰኑይ ረቡፅ ከመ ዉን ኣርቢ ካብ ሳት ኣሰርተ ኪሳብ ፋዱስ ኒህብ ምስ ኣገደስቲ ሂቶታት።
- ኮምፕተር ትምህርቲ ካ ኣብ ሃሙስ ካብ ሳት ሰለስተ ጀምርና ንህብ።

Wir helfen Ihnen weiter:

**Tel.: 04931 938524**

Matthias Dabrowski, m.dabrowski@kvhs-norden.de

Nicole Kühn, n.kuehn@kvhs-norden.de

Yagmursel Güven, y.gueven@kvhs-norden.de

Sagal Musa (spricht Arabisch)

**www.kvhs-norden.de**

## Kontakt

Kreisvolkshochschule Norden

Nebenstelle Gartenweg, Gartenweg 21, 26506 Norden

Tel.: 04931 938524 Fax: 04931 938525

E-Mail: info@kvhs-norden.de

## Ansprechpartnerin für Integrationskurse:

Zuzanna Knieper

Tel.: 04931 924-119

E-Mail: z.knieper@kvhs-norden.de

## **Beschluss des SPD-Stadtverbandes Norden auf dem Stadtparteitag am 23.04.2015 zur Krankenhausversorgung im Landkreis Aurich**

Die Norder SPD sieht es als eine ihrer zentralen Aufgaben an, die Sicherstellung einer hervorragenden Gesundheitsversorgung im Landkreis Aurich als das wesentliche Element der öffentlichen Daseinsvorsorge zu gewährleisten.

Immer mehr Krankenhäuser in Deutschland stehen vor dem Ruin. Hauptursache hierfür ist ganz wesentlich die Unterfinanzierung der Krankenhäuser. Das aktuelle Krankenhausfinanzierungssystem benachteiligt „Flächenversorger“ wie die Ubbo-Emmius-Klinik, die alle Versorgungsleistungen unabhängig von ihrer Rentabilität vorhält.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage der UEK hat sich dramatisch verschlechtert. Sie ist von einer Insolvenz bedroht, da der Landkreis Aurich als Träger der Einrichtung die fehlenden Mittel wegen seines defizitären Haushaltes nicht auf Dauer wird ausgleichen können. Es droht mittelfristig die Privatisierung, im schlimmsten Fall die Schließung der UEK.

Grundsätzlich hat für die Norder SPD der Erhalt eines Norder Klinikstandortes weiter Vorrang. Eine Privatisierung der UEK wird es mit der Norder SPD nicht geben. Sie steht weiterhin für ein kommunales Krankenhaus als „sozialem Arbeitgeber“ mit Tarifbindung, tariflichem Bestandsschutz für die Beschäftigten und Ausbildung über den betrieblichen Bedarf hinaus. Sollte unter Beachtung dieser Anforderungen der Bestand der UEK jedoch nicht dauernd gesichert werden können, spricht sich die Norder SPD für die Prüfung von Alternativen aus, die eine bestmögliche Gesundheitsversorgung für die Menschen im Landkreis Aurich auch für die kommenden Generationen gewährleistet.

Bei der Entwicklung einer „Gesundheitsregion Landkreis Aurich – Stadt Emden“ könnte alternativ eine Zentralklinik in Südbrookmerland als öffentliches Unternehmen das Rückgrat im stationären und ambulanten Bereich bilden.

Die Norder SPD spricht sich dafür aus, dass der Vorschlag einer Zentralklinik in Südbrookmerland als „Vollversorger“ in der Region mit einem hohen Standard der medizinischen Leistungen weiter geprüft wird.

Nach dem Vorliegen der zweiten Machbarkeitsstudie Mitte 2015 fordert die Norder SPD einen intensiven Informations- und Diskussionsprozess innerhalb und außerhalb der SPD.

Dieser Informations- und Diskussionsprozess muss innerhalb des SPD-Unterbezirks Aurich in einem Unterbezirks-Sonderparteitag münden, der einen Grundsatzbeschluss über die Zukunft der Krankenhauslandschaft in der Region fasst. Es ist zu prüfen, ob ein gemeinsamer Sonderparteitag mit dem SPD-Unterbezirk Emden durchgeführt werden kann.

Sobald die Inhalte der zweiten Machbarkeitsstudie bekannt sind, wird der SPD-Stadtverband Norden zu einer gemeinsamen Mitgliederversammlung der vier Norder SPD-Ortsvereine zum Thema „Zentralklinik“ einladen.

Die Norder SPD nimmt zur Kenntnis, dass der Betriebsrat der UEK bereit ist, den Weg hin zu einer Zentralklinik zu wagen. Die Norder SPD fordert, dass die Arbeitnehmervertretung und die Beschäftigten weiter sehr eng in den möglichen Umstrukturierungsprozess einbezogen werden.

Sollte beschlossen werden, das Projekt „Zentralklinik“ fortzuführen, fordert die Norder SPD unverzüglich die Erarbeitung von Konzepten für die Nutzung der freiwerdenden Klinikgebäude in Aurich und Norden. Dabei ist zu überlegen, ob und in welcher Form die Arbeitsplatz- und wirtschaftlichen Umsatzverluste in den zwei Städten kompensiert werden können. Die Norder SPD spricht sich dafür, dass in diesem Zusammenhang geprüft wird, ob die in der Stadt Norden ansässigen Ämter des Landkreises Aurich (Gesundheitsamt, Jobcenter, Jugendamt, Sozialamt) in dem Klinikgebäude untergebracht werden können. Die Norder SPD fordert vom Landkreis Aurich eine Bestandsgarantie für diese Ämter in der Stadt Norden.

Die Stadt Norden als leistungsfähiges Mittelzentrum ist die zweitgrößte Stadt im Landkreis Aurich. Sie hält Infrastruktur und Versorgungsleistungen für einen Einzugsbereich von rund 80.000 Menschen bereit. Die Norder SPD legt auf den Erhalt des Status als Mittelzentrum sehr großen Wert. Die Eigenständigkeit und Wettbewerbsfähigkeit Nordens ist dauerhaft zu sichern und zu stärken. Hier ist auch der Landkreis Aurich bei künftigen Infrastrukturentscheidungen in der Pflicht.

Bei sämtlichen Entscheidungen über die künftige Krankenhausversorgung in unserer Region hat für die Norder SPD die Sicherstellung einer qualitativ hohen notärztlichen Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger absolute Priorität.

Neben dem Facharztzentrum erweitert das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) das ambulante Angebot in Norden. Für den Fall der Errichtung einer Zentralklinik in Südbrookmerland fordert die Norder SPD den Erhalt dieses MVZ.

Eine Zentralklinik in Südbrookmerland muss auch für die Menschen ohne eigenen PKW problemlos zu erreichen sein. Die Norder SPD fordert daher eine zielgerichtete Verstärkung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Aurich.

Die Norder SPD lehnt den Bau einer Zentralklinik in Aurich oder Emden als Alternative zum Standort Südbrookmerland ab.

Die Norder SPD fordert die Bundesregierung und die Bundesländer auf, endlich die Strukturfehler des derzeitigen Krankenhausfinanzierungssystems zu korrigieren und eine angemessene Finanzierung für eine zukunftsfähige, hochwertige und zugleich finanzierbare Gesundheitsversorgung aller Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.

**-Vereinbarung**

zwischen der Eigentümerin,  
**Stadt Norden, Am Markt 15, 26506 Norden**  
 und ihrer Kapitalgesellschaft, der

**Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH, Feldstraße 10, 26506 Norden**

**Präambel**

~~h Tourismus zum Masterplan Wasserkante, aus eigener Kraft zu meistern.~~

~~Im Haushaltsplan 2015 der Stadt Norden ist eine weitere Kapitalstärkung der Gesellschaft in Höhe von 1,425 Mio. € vorgesehen. Aufgrund eines nicht ausgeglichenen Finanzhaushalts kann diese weitere Kapitalstärkung, auch aufgrund von Bedenken der Kommunalaufsicht, nicht durchgeführt werden.,349 Mio. €) und 2014 (Verlust 1,669 Mio. €) ausdrückte.~~

~~Zur Soforthilfe und Aufrechterhaltung der Liquidität hat die Stadt Norden bereits im Dezember 2014 durch Einlage in die Kapitalrücklage eine Kapitalstärkung in Höhe von 1.349.211,20 € beschlossen und im Januar 2015 durchgeführt. Die Eigenkapitalquote des Geschäftsjahres 2014 konnte so oberhalb eines Niveaus von 20 % gehalten werden.~~

~~Als Ergebnis eines daraufhin entwickelten Konsolidierungskonzepts wurde im Jahre 2014 ein Maßnahmenpaket mit 31 Einzelmaßnahmen zur Kosteneinsparung in Summe von 1,536 Mio. € eingeführt. Das Maßnahmenpaket befindet sich bereits in Umsetzung und die wesentlichen Einspareffekte konnten und können aus den eingeleiteten Maßnahmen generiert werden.~~

~~Da die wesentlichen Effekte der Maßnahmen erst im Geschäftsjahr 2015 ihre Wirkung erzielen werden, verlief auch das Geschäftsjahr 2014 erwartungsgemäß nicht zufriedenstellend. Es wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.669.156,19 € beendet.~~

~~Demnach ergeben sich nunmehr zum Ultimo 2014 folgende Kennzahlen:  
 Eigenkapitalquote: 20,8 %; Finanzverbindlichkeitenquote: 54,8 %~~

~~Damit ist die Gesellschaft kapitaltechnisch nicht ideal aufgestellt um die Herausforderungen der kommenden Jahre, insbesondere auch die Investitionen im Bereich Aufgrund geschäftspolitischer Entscheidungen in den Vorjahren, ist das Unternehmen im Jahr 2013 in eine Krise gerutscht, welche sich insbesondere in den Jahresergebnissen der Geschäftsjahre 2013 (Verlust 1  
 s. Anrich, das Folgende: Die Vertragspartner vereinbaren daher, in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht des Landkreise~~

1. Die im Haushaltsplan 2015 der Stadt Norden vorgesehene weitere Kapitalstärkung der WBN in Höhe von 1,425 Mio. € wird nicht vorgenommen.
2. Die Wirtschaftsbetriebe streben nach erfolgreicher Umsetzung des Konsolidierungskonzeptes ab dem Geschäftsjahr 2015 jährliche Jahresüberschüsse in Höhe von ca. 500 T€ nach Steuern an, welche bis auf weiteres – insbesondere der unter Ziffer 5 ~~genannten Kriterien~~ ~~vollständig~~ thesauriert werden.

3. Durch diese Gewinnthesaurierung wird das durch die Jahresfehlbeträge der Vorjahre angegriffene haftende Eigenkapital (Gez. Kapital i.H.v. 11,8 Mio. €) wieder aufgebaut. Derzeit – zum Bilanzstichtag 2014 – beträgt das gesamte Eigenkapital der WBN aufgrund des hohen Verlustvortrages in Höhe von 5,7 Mio. € lediglich noch 10,1 Mio. €

4. Gleichzeitig, d.h. durch die Gewinnthesaurierung der Folgejahre <sup>soll</sup> wird die Eigenkapitalquote des Unternehmens schrittweise auf ein Niveau von > 30 Prozent% <sup>erhöhen</sup> gehoben. ~~Hierzu wird es unvermeidbar sein, dass das Unternehmen den Weg einer soliden Investitionstätigkeit beschreitet, d.h. dass Neuinvestitionen – mit Ausnahme zum Masterplan Wasserkante – nur im Rahmen der selbst erwirtschafteten Abschreibung vorgenommen werden und die Finanzierung im Wesentlichen aus dem Cash Flow erfolgt.~~

5. Eine Rückzahlung der erfolgten Kapitalstärkung findet zunächst nicht statt. Über ~~eine eventuelle Ausschüttung aus Jahresüberschüssen an die Stadt Norden kann~~ <sup>soll</sup> erst ab Erreichen einer Eigenkapitalquote von 25 Prozent verhandelt werden. Im Falle einer Ausschüttung ist diese auf höchstens 50 Prozent des jeweiligen Jahresüberschusses, maximal aber auf 250 T€ p.a. begrenzt. Der restliche Jahresüberschuss wird so lange thesauriert, bis eine Eigenkapitalquote von 30 Prozent erreicht ist. ~~Eine Ausschüttung aus Jahresüberschüssen an die Stadt Norden kann erst ab Erreichen einer Eigenkapitalquote von > 30 % erfolgen.~~

Norden, \_\_\_\_\_

Norden, \_\_\_\_\_

Stadt Norden  
- Die Bürgermeisterin -

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH  
Geschäftsführung

\*.. eine ~~schrittweise~~ Rückführung der erfolgten Kapitalstärkung..